

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT  
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage der Abgeordneten Christian Meyer, Susanne Menge und Volker Bajus (GRÜNE)

Antwort des Ministeriums für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz namens der Landesregierung

**Wann kommt die von Olaf Lies versprochene Landeswohnungsbaugesellschaft?**

Anfrage der Abgeordneten Christian Meyer, Susanne Menge und Volker Bajus (GRÜNE), eingegangen am 08.02.2021 - Drs. 18/8514  
an die Staatskanzlei übersandt am 12.02.2021

Antwort des Ministeriums für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz namens der Landesregierung vom 17.02.2021

**Vorbemerkung der Abgeordneten**

Die Schaffung von mindestens 40 000 Sozialwohnungen bis 2030 ist das formulierte Ziel von Bauminister Olaf Lies und dem Bündnis für bezahlbares Wohnen in Niedersachsen (HAZ 12.04.2019). Laut Bericht der NBank und der Landesregierung ist der Bestand an Wohnungen mit Belegbindung in Niedersachsen 2021 jedoch von 100 000 (2012) auf deutlich unter 60 000 gerutscht.

Länder wie Bayern und Hessen haben neue Landeswohnungsbaugesellschaften gegründet, um einerseits der Unterversorgung mit sozialem und bezahlbarem Wohnraum entgegenzuwirken. Andererseits wirken kommunaler und landeseigener Wohnungsbau und Käufe im Bestand langfristig preisdämpfend.

Mit „Jede Wohnung mehr, die unsere Partner bauen, ist gut. Aber am Ende wird das aus meiner Sicht nicht ausreichen“ wurde Bauminister Olaf Lies am 17. Februar 2020 vom NDR zitiert. Bis zum Sommer 2020 sollte ein Konzept für eine Landeswohnungsbaugesellschaft entwickelt werden ([https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/hannover\\_weser-leinegebiet/Lies-Wohnungsbau-Konzept-soll-bis-Sommer-steinen,wohnungsbau406.html](https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/hannover_weser-leinegebiet/Lies-Wohnungsbau-Konzept-soll-bis-Sommer-steinen,wohnungsbau406.html)).

Drei Monate später verschiebt die Landesregierung die medienöffentlich gemachte Zusage nach der Konzeption einer Landeswohnungsbaugesellschaft auf die zweite Jahreshälfte 2020 (Drucksache 18/6992).

**1. Wie sieht das Konzept für eine Landeswohnungsbaugesellschaft aus, und wann wird es der Öffentlichkeit vorgestellt?**

Ein Konzept für eine Landeswohnungsbaugesellschaft wird derzeit final erarbeitet. Ein konkreter Zeitpunkt für eine öffentliche Vorstellung ist jedoch noch nicht bestimmt.

**2. Die Landesregierung schreibt in der Drucksache 18/6992 „die Landesregierung (hält) es für notwendig, weitere Optionen nicht auszuschließen, um langfristig den Sozialwohnungsbestand wieder zu erhöhen und die hierfür bereitgestellten Mittel vollständig einzusetzen. Unter welchen Voraussetzungen die Gründung einer Landeswohnungsbaugesellschaft hierzu einen Beitrag leisten kann, soll in der zweiten Jahreshälfte geprüft und beschrieben werden“. Was ist das Ergebnis der Prüfung, und welche Daten lagen der Prüfung zugrunde?**

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen. Das Konzept ist noch nicht abschließend erarbeitet. Das Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz bedient sich bei seinen Überlegungen der

Erkenntnisquellen, die sich vernünftigerweise bieten. Dazu gehören insbesondere Rechtsvorschriften, Daten aus der sozialen Wohnraumförderung des Landes und der Wohnungsmarktbeobachtung der Investitions- und Förderbank Niedersachsen sowie weitere allgemein öffentlich zugängliche Quellen, die sich mit der Thematik befassen.

**3. Wie viele Mittel wurde 2020 aus dem Wohnraumförderfonds Niedersachsen ausbezahlt?**

Im Jahr 2020 wurden 183 233 267 Euro aus dem Wohnraumförderfonds ausgezahlt.

(Verteilt am 18.02.2021)